

Das besondere Theater unter freiem Himmel

Theater ecce spielt auf einer Pawlatschenbühne in Leogang das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ von Kleist – in einer erstaunlichen Inszenierung.

LEOGANG. Was macht eigentlich die Schneekönigin im Sommer? Sie trifft sich mit Ruprecht in den Hecken.

Nach dem großen Erfolg der „Schneekönigin“ im Circuszelt nahe der Talstation der Asitzbahn in Leogang im Februar 2015 setzt das Theater ecce die von Ursula Reisenberger mit „Ortszeit“ aufgebaute Tradition der Freilichtaufführungen in Leogang fort. Diesmal auf einer Pawlatschenbühne im Ortszentrum von Leogang (Schulhofplatz/bei Schlechtwetter finden die Aufführungen in der Mehrzweckhalle der Hauptschule statt).

In Kooperation mit dem Kulturverein Freiraum, der Gemeinde Leogang, unterstützt von den Leoganger Bergbahnen und zahlreichen Partnern und Unterstützern, kommt das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ um die Figur des lüsternen, korrupten, seine Macht und Stellung missbrauchenden Dorfrichters Adam, der gegen sich selbst verhandeln muss, ab 5. August zur Aufführung (5./8./9. und 12./15./16. August, jeweils 20 Uhr).

Die bekannte Company aus Salzburg setzt bei der Aufführung des Kleist-Stückes auf seinen in zahlreichen Aufführungen und Produktionen bewährten Mix. Lebendiges Volkstheater mit Livemusik und Schauspielern aus Rumänien, der Ukraine, Russland, Polen, Deutschland, Syrien und Österreich – verstärkt durch Mitglieder der LAUBE Theaterwerkstatt und der Blauen Hunde (Theatergruppe der Lebenshilfe Salzburg). Das internationale Ensemble überträgt Kleists Vorlage in eine heutige,

multikulturelle und -ethnische Wirklichkeit. Ein Gerichtsdolmetscher sorgt für das nötige Sprachverständnis der prallen Komödie, die in sechs Sprachen gespielt wird. Die Aufführung ist eine Kooperation des Theater ecce mit dem Nationaltheater „Radu Stanca“ aus Sibiu/Hermannstadt aus Rumänien.

„Es ist eine Freude zu sehen, wie wunderbar unkompliziert das Arbeiten mit so verschiedenen Sprachen und Nationalitäten



Reinhold Tritscher, Regisseur

funktioniert. Was mich am meisten erstaunt ist, dass es so leicht fällt der Geschichte zu folgen. Da hatte ich wesentlich größere Schwierigkeiten erwartet. Aber offenbar sind korrupte Systeme auf der ganzen Welt ähnlich, ob man nun in Kasachstan, der Ukraine, in Polen, in Syrien oder in Österreich ist. Mit einer kleinen Einschränkung, wir werden hier in Österreich schlimmstenfalls entlassen oder nicht mehr finanziert, aber nicht gleich erschossen, wenn wir uns darüber lustig machen oder zu heftig Kritik üben“, sagt der Regisseur Reinhold Tritscher und lädt ein zum Mitlachen bei sommerlichen Temperaturen.

Die Aufführungsserie ist ein weiterer Schritt zum Aufbau eines regelmäßigen professionellen Theaterangebotes in der Region Saalfelden Leogang. Danach

„Korrumpierte Systeme sind überall auf der Welt ähnlich.“



Das Theater ecce wird ab 5. August das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist interpretieren – Open air auf einer Pawlatschenbühne mitten in Leogang.
BILDER: THEATER ECCE/SIEGRID RIEPL

übersiedelt die Produktion nach Salzburg in das barocke Heckentheater im Mirabellgarten, wo es bereits im letzten Sommer für begeisterte Presse- und Zuschauerreaktionen sorgte. Eva Hallus vom ORF Salzburg meinte dazu: „In bis zu sechs Sprachen streitet das Ensemble mit und gegeneinander. Außer auf Deutsch auch auf Arabisch, Polnisch und Russisch, Ukrainisch und Rumänisch. Ein Gerichtsdolmetscher sorgt dafür, dass alles verständlich bleibt. Diese ethnische Vielfalt gibt dem Lustspiel ganz neue Brisanz. Trotz der Vielsprachigkeit erzählt das Theater ecce sehr genau die bekannte Geschichte von Heinrich von Kleist. Ein korrupter Dorfrichter muss einen Fall verhandeln, in dem er selbst

der Täter ist. Gerade an diesem Tag aber ist der Gerichtsrat zur Revision, sodass Tricksen und Rechtsbeugung nicht möglich sind. Die Suche der Unterprivilegierten nach Zugang zum Recht, die Aufführung vom „Zerbrochene Krug“ durch das Theater ecce gibt dem alten Spiel ganz neue Dringlichkeit.“

Tickets und Infos zum Stück gibt es im Internet unter www.theater-ecce.com bzw. per E-Mail (tickets@theater-ecce.com) oder per Telefon 0664/57 40 703, und natürlich auch in den Tourismusbüros in Saalfelden und Leogang (Tel. 06582/706 60) und an der Kassa der Leoganger Bergbahnen (Tel 065 83/8219). Die Abendkasse hat eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



MMag. Ewald Klösch:

Dauerrechnung zum Mietvertrag für Finanz nicht mehr ausreichend - lesen Sie auf

www.sot.co.at



SOT SÜD-OST TREUHAND

T: +43/662/825 500 | M: salzburg@sot.co.at

Klamm Fürst Klamm Fürst

Sommernachtsfest

beim
„Klamm Fürst“

Sa. 1. August ab 18:30 Uhr
in der Liechtensteinklamm

Abendunterhaltung
mit Musi
und Spezialitäten aus
unserem BBQ-Griller

Freier Eintritt!

Familie De Stefani und Team freuen sich auf Euren Besuch

Sommernachtsfest!

www.klammfuerst.at

Gasthaus „Klamm Fürst“ St. Johann/Pg, Tel: 06412 85 72